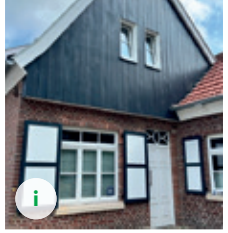
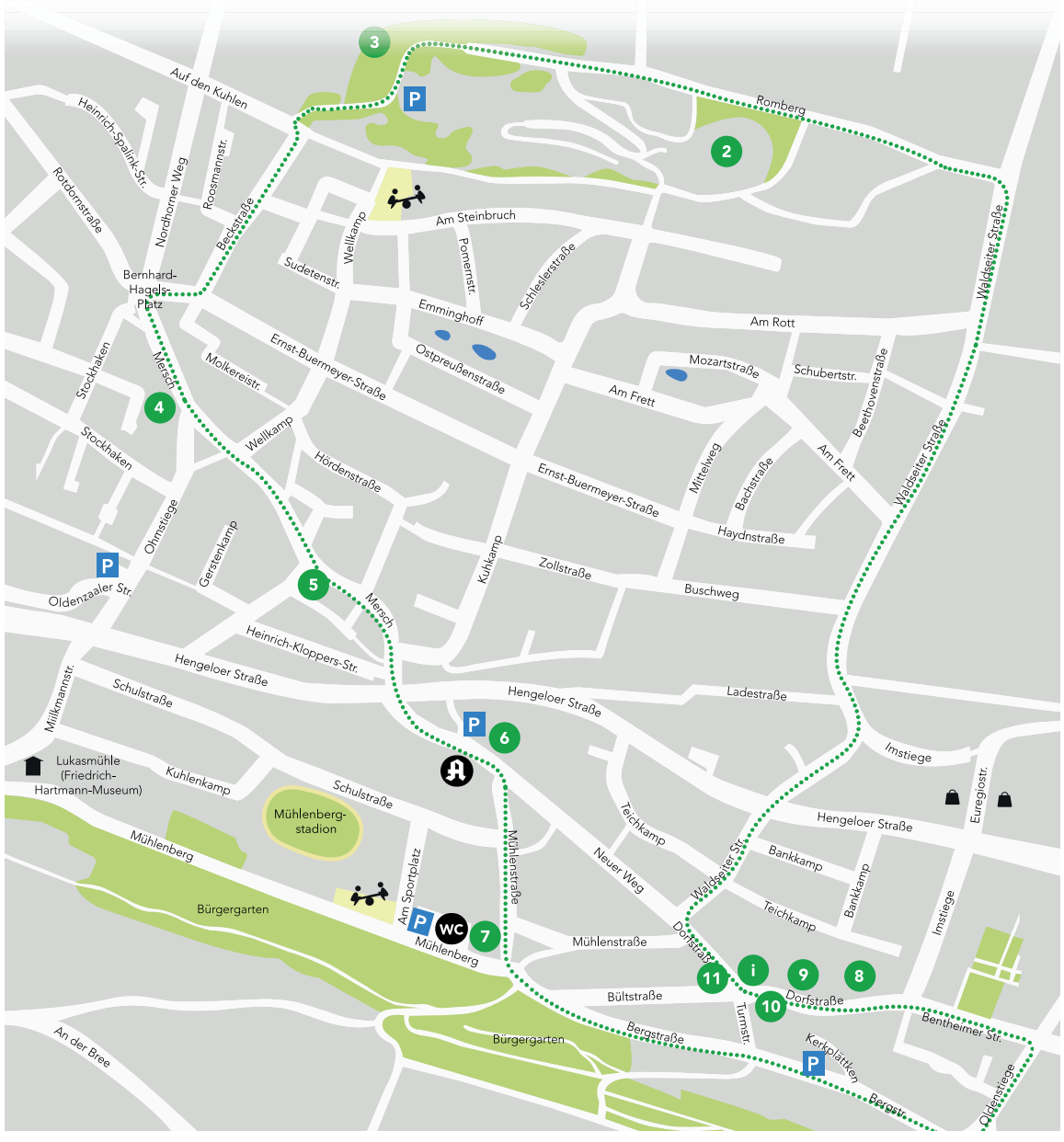
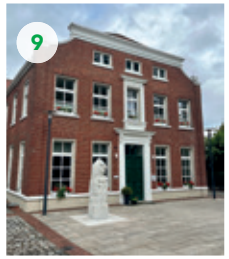
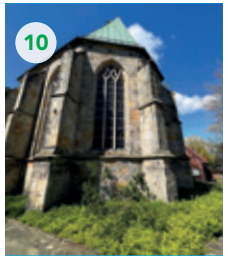
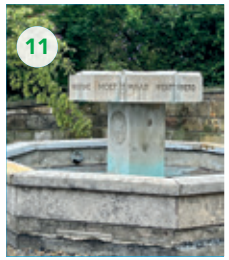
Historischer Dorfrundgang in Gildehaus











i Bürgerservicebüro/ Touristinformation

Das aus dem Jahre 1569 stammende, ehemalige Wohnhaus steht unter Denkmalschutz. In der 500-jährigen Geschichte wurde das Gebäude um eine Upkammer mit Keller und einen „Schwiegermutter"-Anbau erweitert. Nach der aufwendigen Sanierung in den Jahren 2021/ 2022 wird es nun als Bürgerservicebüro/ Touristinformation, Bücherei und Diakonie-Stützpunkt genutzt.

2 Sandsteinbruch

Der Bentheimer Sandstein, das sog. „Bentheimer Gold", wurde früher in über zwanzig Steinbrüchen von den Kuhlkerls gebrochen. Heute geschieht dieses nur noch im einzigen, noch aktiven Sandsteinbruch in Gildehaus.

3 Geologisches Freilichtmuseum

Hier sind 50 Exponate und 16 verschiedene Gesteinsarten auf einer Strecke von 200 m unter freiem Himmel zu sehen.

4 Brandpütte

Im Jahre 1749 wurde dieser Brunnen (Pütte) als Reservoir für Löschwasser zur Brandbekämpfung angelegt. Seine Wände sind aus Bentheimer Sandstein gemauert.

5 Kriegerdenkmal

Die Erinnerungssäule wurde für die Gefallenen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/ 71 erbaut und 1884 enthüllt.

6 Ehemalige Schule/ Altes Rathaus

Das Gebäude wurde im Jahre 1656 als Schule der ev.-ref. Gemeinde erbaut; der mittlere Teil und das Fundament des Gebäudes sind aus Bentheimer Sandstein errichtet. Später diente es als Rathaus der bis 1974 selbständigen Dorfgemeinde Gildehaus. Heute ist hier das Otto-Pankok-Museum zuhause.

7 Ostmühle und Backhaus

Die Ostmühle ist eine Kappenwindmühle und wurde im Jahre 1750 erbaut. Sie wurde 1984 restauriert und ist voll funktionsfähig. Das danebenstehende Backhaus gehörte ursprünglich zu dem Hof Hambeck in Schüttorf/ Quendorf, wo es im Jahre 1798 errichtet wurde. Beim Bau der Autobahn wurde es abgetragen und hier aufgebaut. Freizeitbäcker des VVV Gildehaus betreiben das Backhaus noch heute.

8 Altes Pastorat

Das Gebäude wurde im Jahre 1623 errichtet und zählt zu den historisch bedeutsamen Bürgerhäusern des Ortes. Von 1829 bis 1960 diente das Haus der ev.-ref. Kirchengemeinde als Pastorenwohnung.

9 Eylardushof

Das Gebäude ist ein Bürgerhaus des 19. Jh. Im Jahre 1921 erwarb es der Verein „Reformiertes Kinderheim Hestrup-Brandlecht", um dort Waisenkinder aufzunehmen. Der heutige Name geht zurück auf den Ritter Eylardus de Bentheim, der Grundbesitzer des Areals im Mittelalter.

10 Ev.-ref. Kirche mit Kirchturm

Das Kirchengebäude entstand Ende des 13. Jh. und wurde im gotischen Stil errichtet. Ursprünglich war die Kirche katholisch – sie wurde nach der Reformation im 16. Jh. zur ev.-ref. Gemeinde. Der freistehende Kirchturm ist das älteste Gebäude des Ortes. Er wurde vermutlich Anfang des 13. Jh. als Wehrturm errichtet. Heute dient das Bauwerk der ev.-ref. Kirche als Glockenturm.

11 Dorfbrunnen

Der historische Brunnen wurde wie so viele andere Bauwerke aus Bentheimer Sandstein erbaut.

BAD BENTHEIM
GRAFSCHAFT BENTHEIM

Schloßstraße 18
48455 Bad Bentheim
Tel.: +49(0)5922 9833-0
info@badbentheim.de
www.badbentheim.de